SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

STARTRUNDE DER LANDESLIGA A

Mondsee – Ranshofen 2:4 / ASK Salzburg – Spk.Neumarkt 4:2 Burghausen – Schwarzach 6,5:2,5 / Mozart – Mattighofen 3,5:2,5 / SIR Schaffenrath – Rechenwirt wurde verschoben!

STARTRUNDEN DER 1. KLASSEN

JUS Braunau 1 bzw. Radstadt setzen sich an die Tabellenspitze

STARTRUNDE DER 3. KLASSE NORD

SLV-PROTOKOLL DER SITZUNG VOM 03.08.2009

Berichte: Seniorenstaatsmeisterschaft / Salzburger Stadtmeisterschaft / 1. Ruperti-Turnier der Spielgemeinschaft SIR / Jugend BLLM Herbst-Schülerliga 2009 und weitere Neuigkeiten ....

HEFT 07 18. Jahrgang Sonntag, 04. Oktober 2009

JUGEND BUNDESLÄNDERMEISTERSCHAFTEN

Wolfgang Moßhammer und Team auf der Katrin

ERGBNISSE DER 1.RUNDE DER LANDESLIGA A

BR	Raika Mondsee 1	Ranshofen 2	2 : 4
1	Kratschmer Heinz	Riediger Martin	½:½
2	Saugspier Mario	Hackbarth Wolfg.	½:½
3	Fuchs Manfred	Doppelhammer H.	½:½
4	Kratschmer Ernst	Zankl Thomas	0 : 1
5	Hopfgartner Andr.	Frühauf Norbert	0 : 1
6	Bauernhuber R.	Kücher Wolfgang	½:½

BR	Mozart 1910	Mattighofen 1961	3,5:2,5
1	Hanel Reinhard	Werndl Erich	1 : 0
2	Donegani Peter	Werdecker Roland	1 : 0
3	Buchner Martin	Kaisersberger Chr.	½:½
4	Kammermaier Irina	Hopfgartner Heinz	½:½
5	Stefanovic Dragan	Waldner Alois	0 : 1
6	Hicker Harald	Muhr Rudolf	½:½

BR	ASK Salzburg	Spk. Neumarkt	4 : 2
1	Leeb Hans Peter	Harringer Franz	0 : 1
2	Besner Bernhard	Egger Martin	1 : 0
3	Scheiblmaier R.	Heigerer Stefan	½:½
4	Hermann Michael	Buchner Christop	1 : 0
5	Vlasak Reinhard	Frank Emanuel	½:½
6	Usleber Helmut	Frank Jeremias	1 : 0

BR	SIR Schaffenrath	SIR Rechenwirt	
1			
2			
3	WURDE AUF KOMMENDEN		
4	SAMSTAG VERSCHOBEN!!		
5			
6			

BR	Ach/Burghausen	Schwarzach 2	3,5:2,5
1	Huch Rainer	Ljubic Juro	½:½
2	Neis Christian	Pichler Andreas	1 : 0
3	Achmed-Zade Ism	Kiss Josef	½:½
4	Weber Waldemar	Rauchenbacher R.	½:½
5	Lippl Siegfried	Schmid Hans	½:½
6	Nyari Josef	Fuchs Egon	½:½

Paarungen der 2. Runde am 17.10.2009	
Heimmannschaft	Gastmannschaft
Ranshofen 2	Raika Ach/Burghausen
ASK Salzburg 2	Raika Mondsee 1
Mozart 1910	Spk. Schwarzach
SIR Schaffenrath	Sparkasse Neumarkt
SIR Rechenwirt	Mattighofen 1961

TABELLE DER LANDESLIGA A - STAND NACH 1 RUNDE

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 2								4,0			2	4,0	67
2	ASK Salzburg 2							4,0				2	4,0	67
3	Mozart 1910						3,5					2	3,5	58
4	Raika Ach/Burghausen 1					3,5						2	3,5	58
5	Spk. Schwarzach				2,5							0	2,5	42
6	Mattighofen 1961			2,5								0	2,5	42
7	Sparkasse Neumarkt		2,0									0	2,0	33
8	Raika Mondsee 1	2,0										0	2,0	33
9	SIR Schaffenrath											0	0,0	0
10	SIR Rechenwirt											0	0,0	0

KOMMENTARE ZUR 1.RUNDE

Leider hat die SG SIR ihre internen Begegnungen auf das kommende Wochenende verschieben müssen, weil mehrere Spieler an der zur gleichen Zeit laufenden C-Trainer-Ausbildung teilnehmen. (Landesliga A und in der 1. Klasse Nord) Die Spiele werden kommendes Wochenende nachgeholt

Ach/Burghausen – Schwarzach 2	3,5:2,5

Auf Brett 1 trafen 2 Spieler aufeinander, die schon einige Partien gegeneinander gespielt hatten. Nach kurzer Zeit des Beschnupperns merkten beide, dass der Gegner auch diesmal wieder ebenbürtig ist und gaben recht schnell Remis. Christian Neis opferte auf Brett 2 in der Eröffnung 2 Bauern, die ihm eine absolut überlegene Stellung einbrachte. Durch ein paar unsaubere Züge in der Schlussabwicklung hätte er aber beinahe den sicheren Sieg noch verschenkt. Auf Brett 3 spielte Josef Kiss ein recht offenes Spiel. Ismail Achmed-Zade ließ sich nicht darauf ein, machte hinten alles dicht und erzwang ein verdientes Remis. Waldemar Weber kämpfte bis zum bitteren Schluss gegen eine drohende Niederlage an. Rauchenbacher hatte eigentlich alles im Griff, verschenkte aber durch Nachlässigkeiten noch

den sicheren Sieg. Brett 5 & 6 endeten remis. Bei ähnlicher Spielstärke und regem Figurenabtausch fehlten auf beiden Brettern die zündenden Ideen und das Material. *Siegfried Lippl*

Raika Mondsee – ATSV Ranshofen 2	2 : 4

Einen klaren Erfolg für den regierenden Landesmeister der dabei ohne Niederlage blieb. Mondsee zeigte viel Kampfgeist. Saugspier hatte eine optisch recht ansprechende Stellung, zu gewinnen war aber nichts. Auf Brett 3 blieb die Partie stets im Gleichgewicht - Remis. Ernst Kratschmer hielt lange gut mit, beim Übergang vom Mittel- ins Endspiel zeigte sich dann doch die Überlegenheit von Zankl. Auch Hopfgartner kam bis ins Endspiel, nach der Öffnung der Bauernstellung war jedoch Norberts Läufer dem Springer von Andreas überlegen. Am 6. Brett wäre für Mondsee vielleicht noch mehr möglich gewesen aber Bauernhuber konnte seine Vorteile (guter Springer gegen schlechten Läufer und Besitz der B-Linie) nicht entscheidend nutzen. *A. Hopfgartner*

Mozart 1910 – Mattighofen 1961	3,5:2,5

Die Siege fielen alle recht eindeutig aus, die Remis waren dagegen heiß umkämpft. So konnte Irina Kammermaier nach 5 Stunden mit Glück den Remishafen erreichen. Insgesamt ein – nach Elo – durchaus zu erwartendes Ergebnis.

ERGEBNISSE DER 1. RUNDE - 1. KLASSE NORD

BR	Trimmelkam	Bergheim/Mozart	2,5:2,5
1	Felber Heinz	Berthold Heinz	½:½
2	Doppler Gerwin	Sonnbichler Rup.	½:½
3	Widl Herbert	Mosshammer W.	½:½
4	Eisner Leopold	Patscheider Rud.	½:½
5	Bajektarevic Maho	Marchet Nikolas	½:½

BR	Seekirchen	ASK Stern	2,5:2,5
1	Költringer Josef j.	Rettenbacher Rob.	0 : 1
2	Mösl Felix	Pleninger Otto	½:½
3	Wuppinger Alfred	Janeczek Egon	1 : 0
4	Bruckmoser Franz	Bieniok Alfred	½:½
5	Költringer Josef s.	Haider Martin	½:½

BR	Obendorf/L. 1	JUS Braunau 1	1,5:3,5
1	Hagmüller Josef	Mayr Michael	0 : 1
2	Schwab Alexander	Puchmayr Jakob	1 : 0
3	Lang Markus	Riemelmoser M.	0 : 1
4	Pöschl Gerhard	Wühringer Michael	0 : 1
5	Weissenbacher M.	Blamauer Berndt	½:½

BR	SIR Rochade	SIR Diagonal	0,0:0,0
1			
2	WURDE AUF KOMMENDEN		
3	SAMSTAG VERSCHOBEN!!		
4			
5			

BR	ASK Post SV 1	ASK Komet	2,5:2,5
1	Krimbacher Walter	Prüll Lukas	½:½
2	Groiss Karl	Thalhammer Klaus	½:½
3	Forstinger Alfred	Andorfer Yvan Odi	½:½
4	Lemmerhofer M.	Hattinger Walter	½:½
5	Koller Karl	Neuwirth Gernot	½:½

Paarungen der 2. Runde am 17.10.2009	
Seekirchen	SIR Diagonal
ASK Stern	ASK Post SV 1
ASK Komet	Trimmelkam
Bergheim/Mozart 1	Oberndorf/Laufen 1
Jus Braunau 1	SIR Rochade

TABELLE DER 1. KLASSE NORD – NACH 1 RUNDE

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Jus Braunau 1								3,5			2	3,5	70
2	ASK Stern							2,5				1	2,5	50
3	Bergheim/Mozart 1						2,5					1	2,5	50
4	ASK Komet					2,5						1	2,5	50
5	ASK Post SV 1				2,5							1	2,5	50
6	Trimmelkam			2,5								1	2,5	50
7	Seekirchen		2,5									1	2,5	50
8	Oberndorf/Laufen 1	1,5										0	1,5	30
9	SIR Diagonal											0	0,0	0
10	SIR Rochade											0	0,0	0

KOMMENTARE ZUR 1. NORD

Trimmelkam – Bergheim/Mozart 2,5:2,5

Keine Verlierer beim Aufeinandertreffen vom Trimmelkam und Bergheim/Mozart. Beide Mannschaften riskieren wenig und wollen ohne Niederlage in die neue Saison zu starten. Auf Brett 1 starten Felber einen starken Königsangriff. Der letzte Biss fehlt aber, so kann er die Stellung nicht verwerten kann. Man einigt sich schlussendlich auf Remis. Doppler und Sonnbichler bringen eine ausgeglichene Bauernstellung bei ungleichfarbigen Läufern auf Brett 2. Beiden ist früh klar, dass das wohl ein Remis wird. Widl und Mosshammer kämpfen verbissen auf Brett 3 und erarbeiten sich ein gerechtes Remis. Nachdem Eisner auf Brett 4 einen Springer verliert, steht er sich bereits auf verlorenen Posten. Aber Patscheider veropfert sich ebenfalls. Die Stellung ist nun ausgeglichen und ein Remis wird zur Sicherheit dankbar angenommen.
Bajektarevic merkt man seine lange Ligapause an. Auf Brett 5 beginnt er unsicher und Marchet kann leicht Vorteile erringen. Aber auch er findet ins Spiel zurück und kann zusehends Paroli bieten. Bevor es jedoch ans Eingemachte geht, wählt er die Sicherheit und gibt sich mit Remis zufrieden. G. Doppler

Oberndorf/L. – JUS Braunau 1,5:3,5

Ein enttäuschender Auftakt für Oberndorf aber dafür ein wohlverdienter Sieg für JUS Braunau!

ASK Post SV 1 – ASK Komet 2,5:2,5

Die interne Partie wurde mit einer launigen Doppelkonference der Mannschaftsführer Klaus und Fred begonnen. Nach kurzem Geplänkel einigte man sich friedlich auf allen Brettern auf Remis? NEIN!!!
Das Gegenteil war der Fall. Auf allen Brettern wurde auf Biegen und Brechen gekämpft. Auf Brett 3 konnte Yvan in der Eröffnung 2 Bauern gewinnen, rochierte aber mit dem König in die Gefahrenzone und musste dann die Dame für einen Turm opfern. Das unklare Material- und Stellungsverhältnis bewog aber Fred zu einem Remisangebot. Brett 4 wurde Remis nachdem Walter in einer Theoriestellung einen kuriosen Zug machte, den Manfred aber nicht richtig widerlegen konnte und die Stellung dann verflachte. Die größten Gewinnchancen an diesem Tag hatte Gernot auf Brett 5, der mit einem schönen Opfer ein Matt in drei Zügen auf dem Brett hatte, dieses aber nicht sah, jedoch eine Figur gewann, die er im nächsten! Zug wieder an Karl zurück einstellte und so ein Remisendspiel entstand. Auf Brett 2 kämpfte Klaus die ganze Partie mit dem Rücken zur Wand, weil er im 5.! Zug einen Theoriefehler machte. Karl nahm den Bauern und dazu die zersauste Königsstellung gerne an, lehnte auch Friedensangebote von Klaus ab und war kurz vor dem Sieg. Aber Klaus spielte immer noch die einzigen Züge die gerade nicht verloren und konnte so den Verlust so lange hinauszögern, bis Karl einen Fingerfehler machte, der die Partie wieder ins Gleichgewicht brachte. Am spannendsten war der Kampf auf Brett 1. Lukas baute eine mächtige Angriffsstellung gegen Walters König auf, konnte aber nicht durchdringen und so startete Walter einen starken Gegenangriff, den Lukas in höchster Zeitnot nicht nur abwehren konnte sondern sogar eine Gewinnstellung erreichte. Er blitzte aber noch mehrere Züge nach der Zeitkontrolle weiter und so entstand ein Remisspringerendspiel das das Mannschafts- Unentschieden komplettierte. Für die ASK Kometen ein toller Einstand. K.Thalhammer

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN	ELO
56177	122531	Aktas Hakan	Sbg. Süd	0
56182	101375	Bromberger Stefan	Inter Sbg.	2449
56189	123075	Davenport Dominik	Sbg. Süd	0
50939	103750	Göschl Ortrun Mag.	Schwarz.	1947
56191	123005	Haidenberger Susan.	Neumarkt	0
52115	104991	Herndl Gerald	ASK	2102
51991	105676	Huch Reiner	Inter	2233
56185	123013	Kessler Julian	Neumarkt	0
56174	122463	Lederer Anatol	ASK	0
56190	123002	Maderegger Andrea	Neumarkt	0
56179	122874	Neumeyer Jonas	SK Royal	0
56175	122467	Ortner Alexander	Ranshofen	0
56173	111246	Priewasser Reinhard	Mattighof.	1742
56187	112341	Sadilek Peter	Ranshofen	2154
56188	118121	Scharrer Patrick	Ranshofen	2221
56186	123014	Stöllinger Eva-Maria	Neumarkt	0
56181	122876	Yosefi Naser	SK Royal	0
56178	116655	Zankl Thomas	Ranshofen	2087
56180	122875	Zwein Bernhard	SK Royal	0

SPIELER-UMMELDUNGEN

55213	101031	Bjelosevic Bozo	Zell/See	1919
53161	101566	Cardaklija Mirsad	Golling	1998
56022	119823	Pöllner Benjamin	SK Royal	0
53650	111100	Posch Manfred	Zell/See	0
54903	115886	Weickl Johann	Taxenbach	1502

ERGEBNISSE DER 1. RUNDE - 1. KLASSE SÜD

BR	Taxenbach 1	Taxenbach Sen.	3,5:1,5
1	Holzer Manuel	Kollmann Hans	1 : 0
2	Schweiger Wolfg.	Grünwald Hans	1 : 0
3	Eder Martin	Haslinger Thomas	½ : ½
4	Hechenberger J.	Weikl Hans	0 : 1
5	Zechner Hermann	Kollmann Josef	1 : 0

BR	Färbermühle Zell	HSV Saalfelden	1,5:3,5
1	Gruber Helmut	Stojakovic Miro	½:½
2	Blumauer Peter	Mitteregger Klaus	0 : 1
3	Gumpold Valentin	Feichtner Leo	½:½
4	Unterberger Hann	Schachner Franz	½:½
5	Acic Alexander??	Griessner Ernst	0 : 1

BR	Schwarzach 3	Schwarzach 4	3 : 2
1	Baumgartner M.	Drobesch Harald	½:½
2	Sendlhofer Franz	Pirnbacher Klaus	½:½
3	Tatschl Robert	Fischer Hans Sen.	½:½
4	Axt Wolfgang	Colic Senad	½:½
5	Hofer Christian	Colic Almir	1 : 0

BR	Union Hallein 2	SC Radstadt	1 : 4
1	Stiborek Alex.	Sadilek Heinrich	0 : 1
2	Hecher Erich	Hutz Gerhard	0 : 1
3	Scheichl Walter	Steger Josef	0 : 1
4	Herbst Gottfried	Thurner Hermann	1 : 0
5	Seilinger Rudolf	Czak Ingbert	0 : 1

BR	SF Rif	ATRA Golling	2,5:2,5
1	Thalhammer Lor.	Ljubic Franjo	½:½
2	Schmidt Mario	Maislinger Florian	½:½
3	Purwin Heinz	Dietrich Martin	½:½
4	Kohlbauer Josef	Lazarevic Nedelko	1 : 0
5	Herndl Gerhard	Wenger Michael	0 : 1

Paarungen der 2. Runde am 17.10.2009	
SC Radstadt	Raika Taxenbach 1
HSV Saalfelden	Union Hallein 2
ATRA Golling	Färbermühle Zell/See
Spk. Schwarzach 4	Schachfreunde Rif
Raika Taxenbach 2	Spk. Schwarzach 3

TABELLE DER 1. KLASSE SÜD – NACH 1 RUNDE

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	SC Radstadt										4,0	2	4,0	80
2	Raika Taxenbach 1									3,5		2	3,5	70
3	HSV Saalfelden								3,5			2	3,5	70
4	Spk. Schwarzach 3							3,0				2	3,0	60
5	Schachfreunde Rif						2,5					1	2,5	50
6	ATRA Golling					2,5						1	2,5	50
7	Spk. Schwarzach 4				2,0							0	2,0	40
8	Färbermühle Zell			1,5								0	1,5	30
9	Raika Taxenbach 2		1,5									0	1,5	30
10	Union Hallein 2	1,0										0	1,0	20

KOMMENTARE ZUR 1. SÜD

Rif – Zell am See 2 3 : 2

Auf den ersten beiden Brettern wurde schnell remis gegeben. Purwin bemühte sich gegen Dietrich zu gewinnen, aber er konnte sich keinen Vorteil erspielen. Lazarevic war schon eine Qualität vorne, doch nach einem schwachen Zug schlug Kohlbauer zu, bekam die Qualität zurück und ging mit 3 Mehrbauern in das Endspiel. Herndl spielte unkonzentriert, das nutzte Wenger sehr gut aus und gewann sicher. *HerG*

Union Hallein – SC Radstadt 1 : 4

Die erwartet hohe Niederlage einer sehr ersatz-geschwächten Halleiner Mannschaft gegen einen Titelaspiranten. Erfreulich nur der Sieg von Gottfried Herbst gegen den Elostärkeren Thurner sowie der zähe Kampf auf dem zweiten. Brett, der dennoch knapp an den Elo-Riesen Hutz ging. Walter Scheichl verlor bereits in der Eröffnung einen Zentrums-bauern. Diese Schwächung war nicht mehr zu kompensieren und der Mehrbauer entpuppte sich nach 4 mühsamen Stunden zur Dame. Alles in Allem ein verdienter Sieg der Gäste aus Radstadt

EINZELERGBNISSE DER 3. KLASSE NORD

BR	Ranshofen 9	Ranshofen 10	3:1
1	Salletmeier Julian	Stromer Franz	1 : 0
2	Fersterer Rupert	Brunthaler Sebast.	½:½
3	Pöllner Christine	Veselka Alexander	½:½
4	Hellstern Rebecca	Friedl Markus	1 : 0

BR	JUS Braunau 2	JUS Braunau 3	3 : 1
1	Gisnapp Alexander	Hauch Wolfgang	1 : 0
2	Gisnapp Franz	Schmid Dominik	1 : 0
3	Maislinger Jakob	Schmid Philipp	1 : 0
4	Gisnapp Nadine	Hauch Moritz	0 : 1

BR	Ranshofen 12	Ranshofen 11	0,5:3,5
1	Cvitan Josip	Pöllner Stefan	0 : 1
2	Zagler Michael	Pöllner Herbert	½:½
3	Spitzwieser Patrick	Aigner Philip	0 : 1
4	Söllinger Th. Josef	Pommer Christoph	0 : 1

BR	Oberndorf/L. 4	SIR SCA	
1			
2	WURDE AUF KOMMENDEN		
3	SAMSTAG VERSCHOBEN!!		
4			

BR	Neumarkt Schül.2	GW Trapp Damen	2 : 2
1	Renner Thomas	Frank Esther	1 : 0
2	Kessler Julian	Grgic Anna	0 : 1
3	Haidenberger Felix	Maderegger Steffi	1 : 0
4	Basic David ??	Haidenberger Fl.	0 : 1

Paarungen der 2. Runde am 17.10.2009

SIR SCA	Ranshofen 11
Gartenwelt Trapp Neum.	Ranshofen 12
JUS Braunau 3	Neumarkt Schüler 2
Ranshofen 10	JUS Braunau 2
Obendorf/Laufen 4	Ranshofen 9

TABELLE DER 3. KLASSE NORD – STAND NACH 1 RUNDE

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 11								3,5			2	3,5	88
2	JUS Braunau 2							3,0				2	3,0	75
3	Ranshofen 9						3,0					2	3,0	75
4	Neumarkt Schüler 2					2,0						1	2,0	50
5	Gartenwelt Trapp Neum.				2,0							1	2,0	50
6	Ranshofen 10			1,0								0	1,0	25
7	JUS Braunau 3		1,0									0	1,0	25
8	Ranshofen 12	0,5										0	0,5	13
9	SIR SCA													
10	Oberndorf/Laufen 4													

BERICHTE ZUR 1. RUNDE

JUS Braunau 2 – JUS Braunau 3 3 : 1

Bedingt durch einen Fehler auf Brett 2 ging JUS Braunau 2 durch Franz sehr schnell 1:0 in Führung. Die Partie auf Brett 3 dauerte auch nicht lange, so dass der Gastgeber durch Jakob bereits 2:0 führten. Die Partien auf den Brettern 1 und 4 waren sehr spannend, auch das Material auf den Brettern war sehr ausgeglichen. Moritz konnte gegen Nadine gewinnen, so dass der Anschluss für JUS Braunau 3 wieder hergestellt wurde. Die Frage war, geht es wieder Remis aus wie letztes Jahr? Doch Alexander zwang seinen Gegner aufgrund der wesentlich besseren Stellung auf dem Brett zur Aufgabe.

IN EIGNER SACHE

Leider wurden an diesem Wochenende 2 Spieler eingesetzt, die noch nicht für den Verein gemeldet und daher auch nicht Spielberechtigt waren. Dies betrifft einerseits Alexander Acic? von Zell am See sowie David Basic von Neumarkt. An den Ergebnissen ändert sich nichts, da beide ihre Partien verloren haben.

Für Gerhard Herndl und mich bedeuten solche Aktionen erheblichen Mehraufwand. Für die Ergebniserfassung und Veröffentlichung auf der SLV-Homepage muss der Spieler in unserer Datenbank erfasst sein! Wir bitten daher um rechtzeitige und vollständige Anmeldung neuer Spieler um Kontumazen und Zusatzarbeiten zu vermeiden.

Senioren Staatsmeisterschaft 2009 in Hartberg

PL	TIT	NAME	ELO	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	8.Rd	9.Rd	PU	BH
1	IM	Danner Georg	2450	22s½	16w1	14s½	12w1	18s1	2w½	4s1	7w1	3s½	7,0	47,5
2	FM	Roth Peter	2236	25s1	3w½	20s1	14w½	13s1	1s½	7w½	5s½	8w½	6,0	48,0
3	MK	Nickl Klaus	2150	37w1	2s½	18w½	7s½	6w0	25s1	21w1	17s1	1w½	6,0	43,5
4	MK	Weinwurm Wolfgang	2132	27s1	6w½	5s1	13w½	14s½	19w1	1w0	11s½	10w½	5,5	47,5
5	IM	Dückstein Andreas	2258	28w1	15s½	4w0	23s½	11s1	12w1	10s½	2w½	9s½	5,5	47,0
6		Teichmeister Sven	2074	35w1	4s½	12s½	25w½	3s1	10w½	13s½	8s½	11w½	5,5	46,0
7		Lehner Erich	1916	8s0	36w1	22s1	3w½	20s1	14w1	2s½	1s0	15w½	5,5	46,0
8	NM	Strauss Anton	2198	7w1	21s1	13s½	18w0	19s½	16w1	9s½	6w½	2s½	5,5	46,0
9	NM	Hackbarth Wolfgang	2123	11s½	22w½	15w½	28s1	21s½	18w1	8w½	10s½	5w½	5,5	44,5
10	NM	Wöber Friedrich	2166	23s1	20w½	19s½	21w½	25s1	6s½	5w½	9w½	4s½	5,5	44,0
11		Riedler Oswald	2050	9w½	18s0	34w1	26s1	5w0	28s1	20s1	4w½	6s½	5,5	42,0
12		Hirsch Adolf Jun.	2051	34w½	33s1	6w½	1s0	31w1	5s0	15w½	21s1	19w1	5,5	42,0
13	MK	Patzl Karl	2210	17w1	26s1	8w½	4s½	2w0	21s½	6w½	19s½	16w½	5,0	45,5
14	FM	Strobel Ferdinand	2161	32w1	30s1	1w½	2s½	4w½	7s0	19w½	16s½	17w½	5,0	45,5
15	MK	Hicker Harald	2081	24s1	5w½	9s½	19w0	16s0	30w1	12s½	27w1	7s½	5,0	43,5
16		Grundner Alois	1974	18w½	1s0	32w½	35s1	15w1	8s0	24w1	14w½	13s½	5,0	43,5
17		Klinger Josef Sen.	1984	13s0	31w0	33w1	29s1	23w½	26s1	18s1	3w0	14s½	5,0	40,0
18	NM	Winiwarter Felix	2214	16s½	11w1	3s½	8s1	1w0	9s0	17w0	32w1	20s½	4,5	47,5
19	MK	Wallner Walter	2049	33w½	34s1	10w½	15s1	8w½	4s0	14s½	13w½	12s0	4,5	43,5
20	MK	Koller Hubert	2107	29w1	10s½	2w0	32s1	7w0	23s1	11w0	22s½	18w½	4,5	43,5
21		Titz Herbert	2037	36s1	8w0	27s1	10s½	9w½	13w½	3s0	12w0	31s1	4,5	43,0
22	MK	Savio Alfred Sen.	2041	1w½	9s½	7w0	31w½	32s½	29s½	33w1	20w½	23s½	4,5	41,5
23	MK	Hackbarth Christa	1914	10w0	29s1	26w½	5w½	17s½	20w0	31s½	30s1	22w½	4,5	40,0
24		Tröster Franz	1816	15w0	28s0	35w0	38s1	34w1	37w1	16s0	26s1	25w½	4,5	31,5
25		Walkner Karl	2010	2w0	37s1	30w1	6s½	10w0	3w0	29s½	31w½	24s½	4,0	40,0
26	FM	Waller Helmut	2052	31s1	13w0	23s½	11w0	27s1	17w0	32s½	24w0	33s1	4,0	39,0
27		Hammer Bruno	1781	4w0	35s1	21w0	30s1	26w0	33s½	28w1	15s0	29w½	4,0	37,5
28		Bodner Alfred	2016	5s0	24w1	31s½	9w0	37s1	11w0	27s0	29w½	36s1	4,0	36,5
29		Gradinger Alois	1797	20s0	23w0	38s1	17w0	36s1	22w½	25w½	28s½	27s½	4,0	34,5
30		Katholnig Sepp	1497	-1	14w0	25s0	27w0	38w1	15s0	36s1	23w0	37s1	4,0	31,5
31		Remplbauer Hans	1734	26w0	17s1	28w½	22s½	12s0	32w½	23w½	25s½	21w0	3,5	39,5
32		Uschan Manfred	1869	14s0	38w1	16s½	20w0	22w½	31s½	26w½	18s0	34w½	3,5	35,5
33		Vogl Walter	1595	19s½	12w0	17s0	37s½	35w1	27w½	22s0	34s1	26w0	3,5	35,5
34		Prugner Adolf	1646	12s½	19w0	11s0	36w½	24s0	38w1	37s½	33w0	32s½	3,0	32,5
35		Murlasits Martin	1750	6s0	27w0	24s1	16w0	33s0	36w0	38s1	37w1	0	3,0	31,5
36		Kuntner Rudolf	1631	21w0	7s0	37w½	34s½	29w0	35s1	30w0	38s½	28w0	2,5	31,0
37		Westermayer Johann	1727	3s0	25w0	36s½	33w½	28w0	24s0	34w½	35s0	30w0	1,5	34,5
38		Fauland Paulina	1222	0	32s0	29w0	24w0	30s0	34s0	35w0	36w½	-1	1,5	27,5

BERICHT ZUR SENIOREN STM

Bei der diesjährigen Senioren-Staatsmeisterschaft in Hartberg feierte der Lokalmatador IM Georg Danner, er wird auch heuer wieder die Schwarzacher 2.BL-West Mannschaft verstärken, einen klaren Sieg. Er erzielte als einziger 7 Punkte ohne Niederlage.

IM Georg Danner siegte in seiner Heimatstadt klar

Recht beachtlich schlugen sich auch die echten Salzburger Vertreter. So erreichte NM Wolfgang Hackbarth mit 5,5 Punkten und einer Performance von 2198 den 9. Endrang. Im Block von Platz 15 bis 17 rangieren Harry Hicker (5 Punkte, Perf. 1984), Lois Grundner (5/2126!) und Sepp Klinger (5/2024), der damit seine Elo-Verluste vom Schwarzach-Open wieder etwas mindern konnte.
Zufrieden kann auch WMK Christa Hackbarth sein (4,5/1960), darunter auch ein Unentschieden gegen Österreichs ehemaligen Spitzenspieler IM Andreas Dückstein. Karl Walkner aus Hallein hatte unterwegs mit Peter Roth und Prof. Nickl den späteren 2. und 3. des Bewerbes als Gegner und beendete mit 3 Remisen gegen durchaus bezwingbare Gegner das Turnier ruhig. (4/1868)

7. OFFENE SALZBURGER STADTMEISTERSCHAFT 09

Bei der heurigen Stadtmeisterschaft beteiligen sich 38 Spieler aus 9 Vereinen. Neben der Nummer 1 Alman Durakovic (Royal) zählt wohl auch das ASK Quartett Besner, Löffler, Leeb und Vlasak zu den Favoriten. Leider nicht am Start der Titelverteidiger Gerald Wieneroiter und Hartmut Schiner, der 2. des Vorjahres.
Die erste Runde brachte nur wenige Überraschungen. Die Sensation des Abends lieferte Nestor Sepp Kohlbauer mit seinem Sieg gegen Lukas Prüll. Damit hat Josef die Latte für den Sensationspreis bereits sehr hoch gelegt (Elodifferenz von 327!)

ERGEBNISSE DER 1.RUNDE

1	Andorfer Yvan Odi	0 : 1	Durakovic Alman
2	Besner Bernhard	1 : 0	Bieniok Alfred
3	Koller Karl	0 : 1	Löffler Christoph
4	Leeb Hans-Peter	1 : 0	Krismayer Thomas
5	Kliegl Severin	0 : 1	Vlasak Reinhard
6	Usleber Helmut	1 : 0	Leitner Erich
7	Neuwirth Gernot	0 : 1	Hasanovic Nurija
8	Thalhammer Klaus	1 : 0	Michaeler Ekkehard
9	Bacher Hans	0 : 1	Fugger Christian
10	Prüll Lukas	0 : 1	Kohlbauer Josef
11	Veigl Thomas	0 : 1	Pöllner Florian
12	Hagmüller Josef	½:½	Kühleitner Markus
13	Pacher Hermann	0 : 1	Pleninger Otto
14	Sauberer Willi	1 : 0	Maier Günther
15	Weinguny Bruno	0 : 1	Huber Friedrich
16	Hattinger Walter	1 : 0	Lederer Anatol
17	Medina Miguel	0 : 1	Lemmerhofer Manfr.
18	Gersdorf Rainer	½:½	Höllbacher Helmut
19	Just Herbert	1 : -	Spielfrei

! ACHTUNG ÄNDERUNGEN !
Die 2. Runde der Stadtmeisterschaft findet erst am Donnerstag, den 15.Oktober im Hotel Schaffenrath statt!

PAARUNGEN DER 2.RUNDE

1	Durakovic Alman	:	Fugger Christian
2	Pöllner Florian	:	Besner Bernhard
3	Löffler Christoph	:	Sauberer Willi
4	Pleninger Otto	:	Leeb Hans-Peter
5	Vlasak Reinhard	:	Hattinger Walter
6	Huber Friedrich	:	Usleber Helmut
7	Hasanovic Nurija	:	Just Herbert
8	Lemmerhofer Manfr.	:	Thalhammer Klaus
9	Kohlbauer Josef	:	Hagmüller Josef
10	Kühleitner Markus	:	Gersdorf Rainer
11	Höllbacher Helmut	:	Prüll Lukas
12	Bacher Hans	:	Andorfer Yvan Odi
13	Bieniok Alfred	:	Veigl Thomas
14	Maier Günther	:	Koller Karl
15	Krismayer Thomas	:	Pacher Hermann
16	Lederer Anatol	:	Kliegl Severin
17	Leitner Erich	:	Weinguny Bruno
18	Paz Birbuet Yaros.	:	Neuwirth Gernot
19	Michaeler Ekkehard	:	Medina Miguel

2. VORSTANDSSITZUNG
Montag, den 03. 08. 2009

Ort:	Hotel Servus Europa, Salzburg
Anwesend	Präs. Gerhard Herndl, Konradsheim Andreas, Wenger Anton, Vorreiter Günter, Rettenbacher Robert, Kaiser Wolfgang, Edmund Reithofer, Vlasak Reinhard, Moßhammer Wolfgang, Hopfgartner Andreas, Egger Martin
Entsch.	Wunderl Daniela, , Peterwagner Heinz, Haslinger Thomas, Stojakovic Miro
Dauer:	19^{10} bis 20^{10}

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Referenten
5. Anträge
6. Proteste
7. Allfälliges

1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung um 19.10 Uhr.

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

3. Berichte des Vorstandes

a) Bericht des Präsidenten

Am 24./25.7. fand anlässlich der Staatsmeisterschaften die jährliche Klausur des ÖSB statt.
Die wichtigsten Entscheidungen:
Ab 1.Jänner 2010 bekommt jeder Verein ein Exemplar von „Schach Aktiv“. Der Abo Preis ist 24€ gegenüber 36€ für ein normales Abo. Man will damit „Schach aktiv“ als Verbandszeitung hervorheben.
Einige Änderungen gibt es für die diversen Jugendstaatsmeisterschaften.
Der Veranstalter muss bis spätestens 1.Jänner des Vorjahres mit den Hotels und den Vermieter des Turniersaals Verträge haben. Falls er es nicht schafft, zahlt er 50€ Pönale und hat 4 Wochen Nachfrist. Verstreicht auch diese Nachfrist, dann wird die Veranstaltung einem anderen Bundesland übergeben und eine Pönale von 1000€ ist fällig. Der Turniersaal und die Quartiere werden vom Bund überprüft.
Die Elogrenze für Teilnahme an der U16 und U18 STM fällt, als Anlass gilt sicher der Salzburger Fall bei den U16. (Ramsbacher)
Nennungen zur Jugend STM müssen fristgerecht durchgeführt werden. Zur Nennung gehören alle notwendigen Unterlagen und die Überweisung des Nenngeldes. Falls sie nicht rechtzeitig erfolgt, muss ein Pönale von 50€ bezahlt werden. Wenn weitere 4 Werktage nicht genützt werden, verfallen alle Nominierungsberechtigungen des Bundeslandes automatisch.
Es gibt jetzt den Titel FIDE Schiedsrichter (FS). Dafür muss man einen 3-tätigen Kurs mit anschließender Prüfung besuchen. Wenn man bei 3 FIDE gewerteten Turnieren als Schiedsrichter tätig war – und natürlich die Prüfung bestanden hat - wird man FS. Mit weiteren 4 Turnieren mit einer Mindestanzahl von Spielern bekommt man den Titel IS.

b) Bericht des Landesspielleiters:

Herr Kaiser berichtet, dass die gemeinsam mit OÖ geplante C-Trainer Ausbildung mit Schneider-Zinner an 2 Wochenenden (jeweils Fr/Sa/So) im Oktober durchgeführt wird. (Ausschreibung in der SIS veröffentlicht) Die Kosten dafür (ca. 3000.-)

Nach dem Eintreffen der Mannschaftsmeldungen musste festgestellt werden, dass für die 2. Klasse Mitte/Süd nur drei Nennungen (2x Taxenbach und 1x Schwarzach) abgegeben wurden. Die TUWO bestimmt in einem solchen Fall die Auflösung der Klasse sowie die Zuteilung in andere Regionen. Da dies jedoch keine beliebte Lösung ist, wird folgende Vorgangsweise beschlossen:

1) Es soll versucht werden, die in Kaprun bestehende Schachgruppe zu einer Teilnahme zu gewinnen.
2) wenn Einigkeit besteht, sollte die 2.Mitte/Süd mit nur 3 Teams dafür 3-Rundig gespielt werden.
3) Zuteilung zur Region Stadt, welche dann in 2 Gruppen gespielt werden muss.

Anmerkung: In der Zwischenzeit ergab sich eine bessere Lösung: Die beiden Taxenbacher Teams und auch Schwarzach spielen in der 1.Klasse Süd mit, die 2.Klasse Mitte/Süd wurde aufgelöst.

Weiters weist Herr Kaiser darauf hin, dass nächstes Jahr die BLMM Jugend in Salzburg stattfinden soll.

4. Bericht der Referenten

Bericht des Jugend-Referenten
Herr Egger berichtet über Missstände bei der Jugend-Staatsmeisterschaft U12 und U14 in Sankt Pölten. Die sportlichen Erfolge wurden bereits in der SIS veröffentlicht.

5. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

6. Proteste

Es liegen keine Proteste vor.

7. Allfälliges

Auf Grund einiger Vorkommnisse (zB. Hochzeit im Nebenraum) sollen die Vereine angehalten werden, mehr auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Spielbedingungen zu achten – ebenso auf einen möglichst pünktlichen Beginn der Meisterschaftskämpfe.

Herr Vlasak fragt an, wieweit die Ernennung von Robert Scheiblmaier zum MK gediehen ist.

Herr Egger spricht Herrn Herbert Just seinen Dank für die Durchführung der Schulschach Patentkurse aus.

Herr Wenger weist darauf hin, dass er ab 2010 alle seine Funktionen im SLV zurücklegen wird.
In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage nach einer eventuellen Neubesetzung des Posten eines „Webmaster“ für unsere Homepage, da diese dringendst einer Generalwartung und Aktualisierung bedarf. (nicht nur um für Sponsoren interessant zu sein)

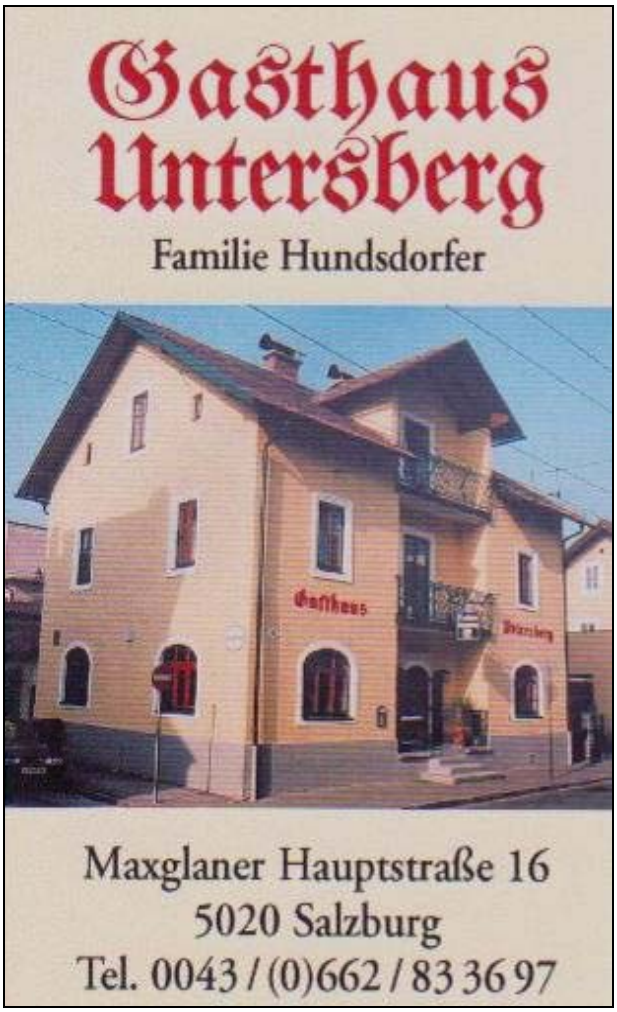
Präsident Herndl schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:
Montag, 05.10.2009
im Hotel Schaffenrath
Beginn 19:30 Uhr

Schriftführer Stv. Robert Rettenbacher

SCHULSCHACH AG ÖSTERREICH NEUES SPIELLOKAL FÜR MM

An alle betroffenen Mannschaftsführer der 2. Klasse Salzburg Stadt!
Wir möchten allen Vereinen bekannt geben, dass ungeachtet unserer Trainingstage im Hotel Schaffenrath, alle Partien der 3.Klasse Stadt gegen die Mannschaft der Schulschach AG Österreich (SAGÖ) nicht im Hotel Schaffenrath, sondern in unserem Heimspiellokal dem
Gasthaus Untersberg, Maxglaner Hauptstraße 16, 5020 Salzburg, Telefon 0662/833697
stattfinden und ersuche um Kenntnisnahme.
Erreichbarkeit 10-15 Minuten Gehzeit vom Zentrum, Öffentlichen Verkehrsmittel: mit den Linien: 1, 8 und 27, Haltestellen unmittelbar daneben - Maxglaner Hautstrasse und Schwedenstrasse. Das Gasthaus, ein Familienbetrieb, hat eine sehr gute Atmosphäre eine freundliche Bedienung und eine äußerst empfehlenswerte, gute Küche - der Chef kocht persönlich. *Obmann Herbert Just*



JUGEND BLMM 2009 IN BAD ISCHL

Von 24. bis 27. September fand heuer die von Mag. Kuran bestens organisierte BLMM in Bad Ischl statt. Nachdem der Landesverband sich leider entschlossen hat die BLMM nicht mehr zu beschicken war Salzburg heuer auf betreiben einiger Eltern und Vereine mit einer „Privatmannschaft“ in Bad Ischl. Mein Dank gilt den Eltern und den Vereinen Ranshofen, Oberndorf, Bergheim, Royal, Mozart und der Schulschach AG, die bereit waren ihre besten Spieler auch auf eigene Kosten teilnehmen zu lassen. Außerdem möchte ich mich beim Landesverband bedanken der uns die Teilnahme ermöglicht hat und sich an den Kosten zu einem Drittel beteiligte. Weiters möchte ich mich bei Herrn Jakob für seine Unterstützung und bei der Mannschaft für Ihr Benehmen innerhalb und außerhalb des Spielsaals bedanken.
Nach zwei Siegen gegen Burgenland und Oberösterreich 2, zwei ganz knappen Niederlagen gegen Niederösterreich und Kärnten und doch deutlichen Niederlagen gegen die im Nachwuchsschach führenden Bundesländer konnten wir den 8. Gesamtplatz erreichen.

ENDTABELLE DER JUGEND-BUNDESLÄNDER MM 2009

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1	Steiermark		3	7	7½	6½	6½	9	8	8½	8½	16	64,5
2	Tirol	7		6	5½	3	5½	6½	8½	9	6½	16	57,5
3	Oberösterreich 1	3	4		7	6½	6½	6½	6½	8	7½	14	55,5
4	Kärnten	2½	4½	3		6	7	5½	5½	5	8	11	47,0
5	Vorarlberg	3½	7	3½	4		3½	5½	7½	6½	8	10	49,0
6	Wien	3½	4½	3½	3	6½		4½	8½	6	8	8	48,0
7	Niederösterreich	1	3½	3½	4½	4½	5½		5½	6	4½	6	38,5
8	Salzburg	2	1½	3½	4½	2½	1½	4½		6	6	4	32,0
9	Oberösterreich 2	1½	1	2	5	3½	4	4	4		6½	3	31,5
10	Burgenland	1½	3½	2½	2	2	2	5½	4	3½		2	26,5

Einzelergebnisse der Salzburger Mannschaft

BR	NAME	VEREIN	ELO	NÖ	STMK	KTN	OÖ 2	TIR	VBG	OÖ 1	BGL	WIEN	PU
1	Resch Constantin	Bergheim	1240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
2	Loreth Viktor	Oberndorf	1204	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2,0
3	Jakob Tobias	Sbg. Süd	1506	1	0	1	1	1	1	½	1	0	6,5
4	Friedrich Fabian	Oberndorf	1413	0	0	½	0	0	0	0	1	0	1,5
5	Kliegl Severin	SK Royal	1591	1	0	0	1	0	0	½	½	0	3,0
6	Ramsbacher Stefan	Ranshofen	1503	1	0	½	1	0	0	½	1	0	4,0
7	Azad Razik	SK Royal	2140	1	1	1	1	0	½	1	1	½	7,0
8	Marchet Nikolas	Mozart	1446	0	0	0	0	0	0	0	½	0	0,5
9	Zabraha Sonja	Neumarkt	OZ	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1,0
10	Wunderl Eva	Oberndorf	1779	½	1	½	1	½	0	1	1	1	6,5

Auf den U10 Brettern musste Constantin auf Grund der ELO Regel am stärkeren 1. Brett spielen und konnte noch keinen Viktor am 2. Brett immerhin 2 Punkte erreichen. Beide dürfen auch nächstes Jahr noch U10 spielen und wenn sie sich von Blitz-schachmeistern zu Schnellschachmeistern weiter-entwickeln werden im nächsten Jahr die Gegner vor uns erzittern.

Auf den U12 Bretter spielt Tobias Jakob ein super Turnier (6,5/9) und ist am besten Weg in die Fußstapfen von Razik Azad zu treten. Friedrich Fabian am 2. Brett konnte sein Talent und seinen Kampfgeist (er konnte sich mit 2 Bauern gegen die Dame halten) unter Beweis stellen.
Auf den U14 Brettern wachsen auch zwei ganz Gute heran. Severin Kliegl mit 3 und Stefan Ramsbacher

mit 4 Punkten haben meine Erwartungen bei Weiten übertroffen. Besonders Severin bewies seine Nervenstärke als er im für uns so wichtigen Spiel gegen das Burgenland ein Unentschieden (Klappe gegen 3 Sekunden) halten konnte.
Am U16 Brett ist Razik eine Klasse für sich, die 7/9 bei einem Elo Schnitt der Gegner von 1976 sind sensationell. Schade das Razik nächstes Jahr nicht mehr dabei sein kann. Er ist sowohl am Brett als auch im Verhalten ein echtes Vorbild für den Rest der Mannschaft.
Am 2. Brett der U16 spielte nach Absagen von Neumarkt und Braunau Nikolas Marchet vom SK Mozart. Niki spielt erst seit etwa einem Jahr Schach zeigt aber sehr großes Talent (Remis in der Landesliga B) konnte einen halben Punkt erreichen und hatte seinen Ersten Zweitausender am Rand der Niederlage. Niki ist im nächsten Jahr auch noch spielberechtigt und wenn seine Entwicklung so weiter geht sicher für Überraschungen gut.
Auf den Mädchenbrettern spielte Eva Wunderl wie immer ein starkes Turnier. Leider war Sie heuer das letzte Mal als Spielerin dabei. Sie wird allerdings die Fronten wechseln und nächstes Jahr als Betreuerin (C-Trainer) mitkommen.
Am U12 Brett spielte die erst 9 jährige Sonja Zabraha. Mit Ihr werden wir in den nächsten Jahren noch viel Freude haben. Beim Match zu ihrem 1. erkämpften Punkt bei Bundesmeisterschaften litt die gesamte Mannschaft und auch ich bei jedem einzelnen Zug mit.
Sie hat sich bestens in die Mannschaft eingefügt und ist aus dieser in den nächsten Jahren nicht wegzudenken.

Für mich als Betreuer war es diesmal besonders toll das Zusammenwachsen von 10 Jugendlichen zu einer Mannschaft mitzuverfolgen. Sei es beim gemeinsamen Ausflug mit der Gondelbahn auf die Katrin als die Großen beim Aufstieg zum Gipfel ganz selbstverständlich auf die Kleineren ein Auge hatten, beim Karten und Fußballspielen wo unser Schachgenie Razik mit sichtbaren Vergnügen Tarock gegen Sonja, Viktor und Tobias spielte oder beim abschließenden Eisessen in einem Bad Ischler Kaffeehaus.
Nächstes Jahr findet die Veranstaltung in Salzburg statt und wir dürfen dann sogar zwei Mannschaften stellen.

Mannschaftsführer Wolfgang Moßhammer

Schöne Tage in der Kaiserstadt Bad Ischl verbrachte Wolfgang Moßhammer mit unserer Jugendmannschaft

1. RUPERTI SCHACHTURNIER DER SG SIR

30 Teilnehmer aus 10 Vereinen (11 Spieler von Sbg Süd und 8 von Royal Sbg begrüßten 4 Spieler des ASK Sbg sowie je einen Schachfreund aus Golling, Zell am See, Tenneck, Rif, Vorchdorf, Bergheim und Seekirchen) beteiligten sich am 1. Rupertiturnier der Spielgemeinschaft Sbg Süd, Inter und Royal, davon insgesamt 8 Senioren und 7 Jugendlichen. Einige Jugendspieler - u.a. U16-Staatsmeister Razik Azad und U14-Landesmeister Severin Kliegl waren durch die Teilnahme an der Schüler-Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaft verhindert).

Den Gesamtsieg erspielte sich souverän Elo-Favorit Alman Durakovic (2169, Royal), mit 8 1/2 Punkten aus 9 Partien, der nur gegen Helmut Gruber (1894, Zell am See) in der 6. Runde ein Remis akzeptieren musste, vor Nurija Hasanovic (1894, Golling, 8 Pkte) und Helmut Gruber (6 1/2 Pkte). Die Seniorenwertung holte sich Helmut Gruber vor Willi Sauberer (1738, 5,5 Pkte) und Friedrich Huber (1693, 5 Pkte), beide Sbg Süd. In der Kategorie U14 siegte Patrick Davenport (4) vor Johannes Prodinger (3,5) und Dominik Davenport (2,5), alle Sbg Süd; in der Kategorie U10 war Rajko Buric (4) Sbg Süd vor den punktegleichen Alexander Heiß und Christof Wieser (je 1,5 Punkte) erfolgreich.

PL	NAME	ELO	NAT	VEREIN	PU	BH	SB
1	Durakovic Alman	2169	BIH	SK Royal Salzburg	8½	37½	46,25
2	Hasanovic Nurija	1894	BIH	Schachklub Golling	8	36½	40,00
3	Gruber Helmut	1740	AUT	Zell am See	6½	37½	32,75
4	Sauberer Willi	1738	AUT	Salzburg Süd	5½	38½	24,75
5	Prüll Lukas	1812	AUT	ASK Salzburg	5½	38½	22,00
6	Buric Miroslav	0	SRB	Salzburg Süd	5½	34	24,25
7	Kaiser Wolfgang	1853	AUT	SK Royal Salzburg	5	37½	23,25
8	Pöllner Florian	1750	GER	SK Royal Salzburg	5	34	23,75
9	Medina Miguel	0	DOM	SK Royal Salzburg	5	32½	21,25
10	Huber Friedrich	1693	AUT	Salzburg Süd	5	31	18,75
11	Schosseler Jean Pierre	1326	AUT	SK Royal Salzburg	5	30½	18,00
12	Weiss Johann	1585	AUT	Konkordiahütte	5	30	20,50
13	Bieniok Alfred	1636	GER	ASK Salzburg	5	29	16,00
14	Kühleitner Markus Mag.	1414	AUT	ASK Salzburg	5	27	15,50
15	Fugger Christian	1838	AUT	ASK Salzburg	4½	36	21,50
16	Leitner Erich Dr.	1574	AUT	Salzburg Süd	4½	33	18,00
17	Schiner Peter Dr.	0	AUT	Salzburg Süd	4	35	17,75
18	Mlinar Denis	1470	GER	Salzburg Süd	4	32	17,00
19	Kohlbauer Josef	1485	AUT	Schachfreunde Rif	4	30½	15,50
20	Kaiser Manfred Mag.	1468	AUT	SK Royal Salzburg	4	28½	14,25
21	Aschauer Rudolf	1200	AUT	SG Vorchdorf	4	27	11,00
22	Buric Rajko	1200	BIH	Salzburg Süd	4	25½	10,50
23	Davenport Patrick	0	AUT	Salzburg Süd	4	25	11,00
24	Patscheider Rudolf Dkfm	1433	AUT	Union Bergheim	3½	31½	14,00
25	Prodinger Johannes	1283	AUT	Salzburg Süd	3½	28½	12,50
26	Weilbuchner Johann	1546	AUT	Seekirchen	3	33	11,50
27	Aktas Hakan	0	AUT	Salzburg Süd	3	24	5,50
28	Davenport Dominik	0	AUT	Salzburg Süd	2½	26	5,50
29	Wieser Christof	0	ITA	SK Royal Salzburg	1½	24½	0,75
30	Heiß Alexander	0	AUT	SK Royal Salzburg	1½	22½	0,75

Schülerliga Herbst 2009

Am vergangenen Samstag, 26. September, fand der 1. Spieltag der diesjährigen SLV-Schülerliga statt. Letztendlich haben dann auch 43 Spieler aus (leider nur) 4 Vereinen (ATSV Ranshofen / 17, Neumarkt / 16, JUS Braunau / 6, Oberndorf / 4) den Weg nach Neukirchen. gefunden. Vielleicht auch in Anbetracht des hochkarätigen Teilnehmerfeldes mit vielen ÖM-Teilnehmern war das Niveau der Partien sehr hoch. Selbst die Jüngsten nutzten die Bedenkzeit von 2 Stunden meist voll aus. Natürlich gab es auch wieder eine Trennung in LIGA- und ENTRY-Bewerbe, was sich im Vorjahr hervorragend bewährt hat.

U15 LIGA

PL	K	NAME	ELO	VER	PU	BH
1	U12	Frank Jeremias	1474	Neum.	3	3½
2		Wieland Thomas	1550	Neum.	2½	6½
3		Kutzner Lukas	1420	Rans.	2½	3½
4		Baier Simon	1329	Neum.	2	5½
5		Spiesberger Paul	1474	Rans.	2	5½
6		Riemelmoser Mark.	1660	Jus B.	2	4½
7		Schmid Dominik	1246	Jus B.	2	4
8	U12	Buchner Christoph	1355	Neum.	2	4
9		Seidl Sven	1221	Rans.	2	3½
10		Pöllner Stefan	1369	Rans.	1½	6
11		Frank Emanuel	1609	Neum.	1½	4½
12		Auer Christine	1200	Ob/L.	1½	2½
13		Gerner Sigmund	1200	Jus B.	1	5
		Zagler Michael	1200	Rans.	1	5
15		Spitzwieser Michael	1200	Rans.	1	4½
16		Spitzwieser Patrik	1200	Rans.	1	4½
17		Seidl Marvin	1200	Jus B.	1	3½
18		Schmid Philipp	1346	Jus B.	½	4
19		Veselka Alexander	1209	Rans.	0	5½

Das stärkste Teilnehmerfeld gibt es in der U15-LIGA. Hier gab es auch die größten Überraschungen, gaben doch die Favoriten, Markus Riemelmoser (1/2 Punkt gegen Simon Baier) und Emanuel Frank (1,0 Punkt gegen Dominik Schmid) ab, womit das Feld gehörig durchgemischt wurde. Mit der an diesem 1. Spieltag vielleicht solidesten Leistung setzte sich letztendlich Jeremias Frank (Neumarkt) mit dem Punktemaximum an die Tabellenspitze. In Anbetracht der Ausgeglichenheit des Feldes und auch der Tatsache, dass am 2. und 3. Spieltag dann hier wohl auch Tobias Jakob (Royal) und Stefan Ramsbacher (Ranshofen) kräftig mitmischen werden, ist da wohl noch alles offen.

U12 LIGA

In der U12-Liga war am 1. Spieltag Sherif Shala (Neumarkt) nicht zu schlagen. Der gebürtige Kosovo-Albaner führt mit dem Punktemaximum vor Christoph Loreth (Oberndorf) und dem besten Mädchen, Rebecca Hellstern (Ranshofen):

PL	K	NAME	ELO	VERE	PU	BH
1		Shala Sherif	1276	Neum.	3	5
2		Loreth Christoph	1218	Ob/L.	2	5
3	W	Hellstern Rebecca	1200	Rans.	2	4
4		Cvitan Josip	1201	Rans.	2	3
5		Seidl Max	0	Rans.	1	6
6		Pöllner Andreas	1200	Rans.	1	5
7		Kessler Julian	0	Neum.	1	4
8	W	Grgic Ana	1236	Neum.	0	4

U10 LIGA

Bei den Jüngsten führt nach dem 1. Spieltag Esther Frank (Neumarkt) mit dem Punktemaximum. Mit Steffi Maderegger und Flora Haidenberger lauern die U08-Staats- und –Vize-Staatsmeisterin aber nur auf einen Umfaller der diesjährigen U10-Landesmeisterin.

PL	K	NAME	ELO	VERE	PU	BH
1	U10	Frank Esther	1200	Neum.	3	3
2	U08	Haidenberger Flora	1261	Neum.	2	5
3	U08	Maderegger Stef.	1233	Neum.	2	4
4	U10	Haidenberger Felix	1307	Neum.	1	6
5	U10	Söllinger Christian	0	Rans.	1	3
6	U08	Schmid Jakob	1200	Jus B.	0	6

U12 ENTRY-BEWERB

Aufgrund der wenigen Teilnehmer in den Altersklassen U08 und U10 wurden diese beiden Klassen gemeinsam mit dem U12-Bewerb ausgetragen. Der war dann eine klare Angelegenheit für den 10-jährigen David Basic (Neumarkt), der nun am nächsten Spieltag in die Liga wechseln MUSS. Mal sehen, wie es ihm dann dort ergeht? Als bestes Mädchen landete Lena Kraft (Neumarkt) an der 4. Stelle, einen Rang vor dem wieder toll aufspielenden 5jährigen Thomas Loreth (Oberndorf).

PL	K	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH
1		Basic David	0	Neum.	5	14
2		Leithner Stefan	0	Rans.	3½	15
3		Covic Haris	0	Rans.	3	14½
4	U10	Kraft Lena	0	Neum.	3	13
5	U08	Loreth Thomas	0	Ob/L.	2½	14
6		Maislinger Dominik	0	Rans.	2	12½
7	U10	Grgic Marina	0	Neum.	2	11
	U08	Lohninger Sara	0	Neum.	2	11
9		Salchegger Kathrin	1200	Ob/L.	2	9
10		Huber Lukas	0	Rans.	0	11

VEREINSWERTUNG

Wie im Vorjahr gibt es natürlich auch wieder eine Vereinswertung. Hier werden alle Punkte aller Spieler in den LIGA-Bewerben zusammengezählt. Ein Sieg auf Brett 17 in der U10 ist in dieser Wertung gleich viel wert, wie ein Sieg auf Brett 1 in der U15. Es gilt also für jeden Verein, möglichst viele Spieler zu den Turnieren zu bringen. Tritt ein Spieler freiwillig in einer höheren Altersklasse an, dann gibt es für diese Bürde pro Spieltag einen Zusatzpunkt. Um den Sieg gab es im Vorjahr bis zum Schluss einen spannenden Zweikampf zwischen Neumarkt und Ranshofen.

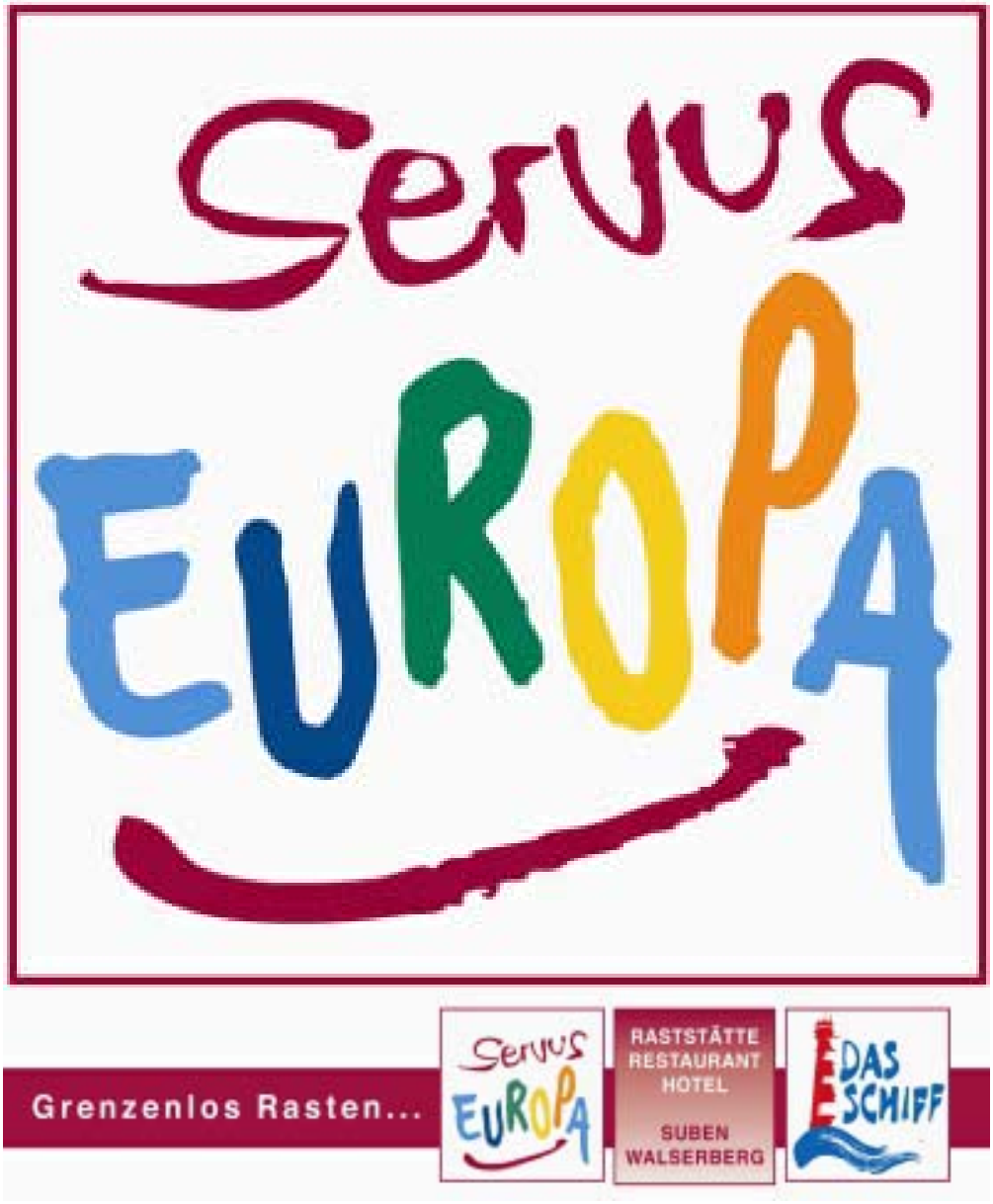
Zwischenstand nach 3/9 Runden

1	Neumarkt/Wallersee	25,0
2	ATSV Ranshofen	19,0
3	ASKÖ JUS Braunau	5,5
4	Oberndorf/Laufen	3,5

Wie es aussieht, wird sich heuer aus dem oben erwähnten Kopf-an-Kopf-Rennen wenig ändern. Interessant ist, dass der Vorsprung von Neumarkt (+6) vor allem aus der U10 (+7) stammt. In der U12 hat Ranshofen (+2), in der U15 wieder Neumarkt (+1) die Nase knapp vorne. Bedenkt man, dass Ranshofen in der zuletzt genannten Altersklasse mit Stefan Ramsbacher am 2. und 3. Spieltag noch einen Punktegaranten in die Schlacht werfen kann, ist für Spannung weiter gesorgt. Auch der Kampf um Rang 3 und damit 80 Euro für's Jugendbudget ist prolongiert. Hier wird Oberndorf an den beiden nächsten Spieltagen (Sa., 31.10. in Oberndorf u. Di., 8.12. in Neumarkt) mit Viktor Loreth und Fabian Friedrich zwei neue Spieler in den Kampf werfen. Aber vielleicht steigen ja auch noch einige Spieler von Royal Salzburg, Zell am See, Taxenbach oder der Schulschach-AG ein und schnappen JUS oder Oberndorf den Happen noch vor den Augen weg?

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Mail: schachinsalzburg@a1.net; Gerhard Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter http://www.schachinsalzburg.at